

Der weiter wirkende Wille zum Sinn. Eine kurze Geschichte der Deutschen Gesellschaft für Logotherapie und Existenzanalyse (DGLE) (1982 - 2015),
Gießen: Psychosozial-Verlag 2016, 294 Seiten

Zum Buch von Otto Zsok schrieb **Prof. Dr. Karlheinz Biller**, der frühere Vorsitzende der DGLE Folgendes:

Ich finde, dass dieses Buch für alle Mitglieder in der DGLE interessante Details enthält. Insbesondere sollten aber jene, die die Ausbildung in Logotherapie machen, über die Herkunft der DGLE Bescheid wissen, so dass sie sich über die mögliche Weiterentwicklung der Gesellschaft Gedanken machen können. Da sich das Buch mit der Geschichte der DGLE beschäftigt, wäre es im Eigeninteresse der DGLE und damit sinnvoll, das Buch vor allen jenen nachzubringen, die an den verschiedenen Instituten ihre Ausbildung machen. Ich kann dieses Buch als Grundlagentext nur empfehlen. **Meine Begründung lautet:** Das Buch ist eine sehr gelungene Geschichte der DGLE. Die Darstellung überzeugt vor allem auch deshalb, weil die persönliche Meinung des Autors nicht verborgen bleibt und deshalb den Leser anspricht. Die Gliederung ist gut nachzuvollziehen und die Schwerpunktbildungen ebenfalls. Damit liegt zum ersten Mal eine Aufarbeitung der Arbeit des Vorstands vor. Dadurch wird dem Leser nachvollziehbar, wie schwierig die Arbeit des Vorstands ist und wie viel Engagement für die Sache der DGLE die Vorstandsmitglieder bisher eingebracht haben und weiterhin einbringen werden. *(Karlheinz Biller, 10. Juli 2016)*